

World Series of Poker: Der Deutsche Pius Heinz ist einer der November Nine 2011

Von Lilly Wolf

Die letzten 22 Spieler und Spielerinnen kehrten gestern ins Rio in Las Vegas an den Start von Tag 8 des World Series of Poker Main Event's zurück. Darunter Ben Lamb, Heinz Pius, Bryan Devonshire, Lars Bonding, Phil Collins und Chipleader Ahtoh Makiievskyi.



November Nine 2011
(Bildquelle: PokerNews.com)

Aus der Traum: Aleksandr Mozhnyakov musste sich auf Platz 19 geschlagen geben, als er seine letzten Chips im Small Blind setzte und Sam Barnhart callte.

Mozhnyakov: K [key:card_hearts] Q [key:card_hearts]

Barnhart: A [key:card_spades] 10 [key:card_hearts]

Das Board brachte mit 4 [key:card_clubs] 3 [key:card_spades] 4 [key:card_spades] J [key:card_diamonds] 2 [key:card_diamonds] Platz 19 und ein Preisgeld in Höhe von USD 302.005 für Aleksandr Mozhnyakov.

Glück brachte dies Barnhart nicht wirklich, denn auf Platz 16 war für ihn Schluß, als er mit einem Paar Neuner von Pius Heinz mit einem Paar Könige eliminiert wurde. Das Board brachte mit J [key:card_clubs] 4 [key:card_spades] 3 [key:card_hearts] 10 [key:card_hearts] 8 [key:card_spades] keine Hilfe für Barnhart und er verabschiedete sich auf Platz 16 und USD 378.796 reicher. Und der Stack des Deutschen wuchs um 4 Millionen.

Heinz in Fahrt: Andrey Pateychuk raiste auf 480.000 vom cutoff

und Pius Heinz verteidigte seinen Big Blind. Am Flop mit A [key:card_diamonds] Q [key:card_spades] 9 [key:card_hearts] checkten beide. Der Turn war die 3 [key:card_clubs], Heinz checkte wieder und Pateychuk setzte 655.000. Heinz check-raiste auf 1,68 Millionen und Pateychuk callte.

Mit der 7 [key:card_spades] am River überlegte Heinz bevor er 2,725 Millionen setzte. Pateychuk callte und Heinz zeigte A [key:card_hearts] 9 [key:card_diamonds] und Zwei Paar. Pateychuk muckte.

Kurze Zeit später raiste Anton Makievskyi auf 550.000 von under the gun und Pius Heinz callte am Button. Am Flop mit 9 [key:card_hearts] 6 [key:card_diamonds] 8 [key:card_spades] checkte Makievskyi und Heinz setzte 625.000. Makievskyi muckte. Heinz hatte mit diesen zwei Händen die 20 Millionen Chips Marke überschritten.

Doch danach musste Heinz leider einige Pötte abgeben, bis er schliesslich auf 8 Millionen Chips runtergefallen war. Diese setzte er, nachdem John Hewitt geraist hatte. Hewitt callte und zeigte A [key:card_hearts] K [key:card_spades]. Heinz hatte K [key:card_clubs] J [key:card_clubs]. Das Board brachte mit 10 [key:card_clubs] 8 [key:card_hearts] 7 [key:card_hearts] 6 [key:card_hearts] 9 [key:card_diamonds] und damit die Strasse und das Double-Up für Heinz.

In der Live Poker Szene war er vor der WSOP 2011 nicht wirklich bekannt, doch nun wird ihn wohl jeder kennen. Pius Heinz, 22-jähriger Student aus Köln, gehört zu den November Nine 2011. Erstmals bei der WSOP, konnte er bereits bei Event No. 48 (USD 1.500 NLHE) absahnen, wo er sich für Platz 7 ein Preisgeld von USD 83.286 holte.

November Nine 2011: Nachdem John Hewitt zum Bubble Boy des WSOP Main Event Finaltisches wurde, standen die November Nine 2011 fest. Unter ihnen findet sich auch der 22-jährige Kölner Pius Heinz. Damit hat er klar Eddy Scharfs Main Event Ergebnis

aus dem Jahr 2004, wo er 15ter wurde, klar überboten. Einziger Deutscher am Finaltisch eines WSOP Main Events war im Jahr 2001 Henry „Nugget“ Nowakowski, der eigentlich ein Wiener ist.

Die November Nine:

Seat 1: Matt Giannetti (24.750.000)□

Seat 2: Badih Bounahra (19.700.000)□

Seat 3: Eoghan O’Dea (33.925.000)□

Seat 4: Phil Collins (23.875.000)

□Seat 5: Anton Makiievskyi (13.825.000)□

Seat 6: Samuel Holden (12.375.000)

□Seat 7: Pius Heinz (16.425.000)□

Seat 8: Ben Lamb (20.875.000)□

Seat 9: Martin Staszko (40.175.000)